

Entstehung Kulturverein Mastrils

Am 27. März 2007 hat Luzia Bernhard (Fachvorsteherin Freizeit und Kultur der politischen Gemeinde Mastrils) von jedem Dorfverein 1-2 Vertreter zu einer Diskussionsversammlung eingeladen. Die dabei vorgebrachten Anregungen seitens der Vereine wurden vom Gemeindevorstand aufgenommen und intern diskutiert.

Es wurde festgestellt, dass die meisten Vereine grosse Probleme mit:

- Der Besetzung der Vorstandsämter
- Der Rekrutierung von Neumitgliedern
- Zu wenig Interesse für die Teilnahme am aktiven Jahresprogramm
- Wie können die Vereine Geld verdienen?

hatten.

Dem Gemeindevorstand lag viel daran, dass die Dorfvereine auch in Zukunft erfolgreich existieren konnten und mit ihren Vereinsinteressen das öffentliche Gemeinwohl in Mastrils bereichern.

Die Gemeinde war auch bereit ihre Infrastrukturen den Vereinen für die regelmässige Vereinstätigkeit weiterhin kostenlos zur Verfügung zu stellen. So wurde zum Geldverdienen als erstes ein Arbeitstag für alle Dorfvereine organisiert. Diese Gelegenheit wurde sehr gut genutzt, endete dann aber leider mit einem tragischen Todesfall.

Eine weitere Idee seitens der Versammlungsteilnehmer war es, ein Kino Open Air zu organisieren. Paul Aeberhard zeichnete als OK-Präsident und unter seiner Führung fand im Sommer 2010 die erste Kinovorführung unter freiem Himmel, leider aber bei starkem Regenfall, auf dem Schulhausplatz Mastrils statt.

Im Verlaufe der nächsten Sitzungen wurde über die Art eines neuen Dorfvereins diskutiert. Man war sich aber schnell bewusst, dass die bestehenden Vereine weiterhin ihre Daseinsberechtigung behalten sollten und wollten. Aber der Wunsch in Zukunft enger zusammenarbeiten und verschiedene Anlässe gemeinsam organisieren zu können, war auch klar vorhanden. Auch war klar ersichtlich, dass Sponsorenbeiträge eher gesprochen werden, wenn ein offizieller Verein als Verantwortlicher auftritt als „nur“ ein OK. Dies bestärkte die Vereine, den *Kulturverein Mastrils* zu gründen. Dieser neue Verein soll künftig die Fäden für eine Zusammenarbeit unter den Vereinen in den Händen halten.

Am 25. März 2011 fand im Restaurant Tanne, Mastrils, die Gründungsversammlung mit Statutengenehmigung statt. An dieser Versammlung durfte die Tagespräsidentin Luzia Bernhard Paul Aeberhard als Präsident vom Kulturverein Mastrils vorschlagen und er wurde einstimmig gewählt. Ebenfalls gewählt wurden die verschiedenen Vertreter der Dorfvereine.

In den nächsten Jahren war der Verein unter Paul Aeberhards Leitung sehr aktiv. Unter anderem wurden folgende Anlässe organisiert und durchgeführt:

- Kino Open Air Mastrils
- Konzert "Fränzli da Tschlin"
- Konzert „Bucky Halker“
- Kabaret „Flurin Caviezel“
- Führung der Festwirtschaft anlässlich der Einweihung der neuen Plattform Piz Alun
- Konzert „Ländlerkapelle „Bodagut“
- Konzert Trio „Robin Mark“

An der Hauptversammlung vom März 2014 gaben 3 Vorstandsmitglieder aus diversen beruflich und privaten Gründen ihren Rücktritt aus dem Vorstand. Trotz intensiven Bemühungen war eine Neubesetzung leider nicht möglich. Marco Bernhard und Daniel Rüedi waren noch die einzigen Vorstandsmitglieder und verständlicherweise auch nicht länger bereit ihr Amt ohne die Mithilfe von weiteren Vereinsmitgliedern weiterzuführen.

Im Herbst fand eine ausserordentliche Vereinsversammlung im Skihüsli statt. Da wurde die aktuelle Situation nochmals ausführlich diskutiert. Verschiedene Mitglieder fanden die Auflösung des Vereins eigentlich schade, aber die Bereitschaft für eine Mitarbeit im Vorstand war auch an diesem Abend nicht vorhanden. Im Sinn einer letzten Rettungsaktion waren Albert Nigg und Burki Bernhard bereit, sich über die zukünftigen Vereinsstrukturen Gedanken zu machen. Auch Lisbeth Heil hat dann auf Anfrage eine Zusage gemacht, die beiden Herren in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Dieses Dreierteam hat versucht, die Schwächen des bisherigen Vereins zu erkennen und entsprechende Anpassungen vorzuschlagen.

Es wurde erkannt:

- Das Interesse an Anlässen war bei der Mastrilser Bevölkerung leider sehr gering.
- Die Organisation der meisten Anlässe war sehr arbeitsintensiv und hat den ganzen Vorstand stark beansprucht. (Kino Open Air)
- Zusätzlich waren diverse Anlässe nicht gerade vom Wetterglück gesegnet.
- Die Verknüpfung mit den anderen Dorfvereinen hat sich nicht vollumfänglich bewährt, war teilweise auch schwierig infolge der verschiedenen Interessen.

Aufgrund dieser Erfahrungen wurde Folgendes vorgeschlagen:

- Einfacher Vorstand – 3 bis 4 Mitglieder – keine Verknüpfung mit anderen Vereinen
- Mit einfachen und überblickbaren Aktivitäten beginnen (kleine Brötchen backen)
- Arbeitsgruppen bilden. Jedes Vereinsmitglied sollte irgendwie in einer oder mehreren Gruppen aktiv mitarbeiten
- Keine Konkurrenzierung zu anderen Dorfvereinen. Miteinander, nicht Gegeneinander
- Finanzielle Fragen im Voraus offen und klar diskutieren und gemeinsam beschliessen

- Und das Wichtigste: Jedes Vereinsmitglied soll an seiner Arbeit Freude haben. Kein Müssen – Nur Dürfen !

Auch wurden bereits ein paar konkrete Themen für zukünftige Arbeitsgruppen vorgeschlagen:

- Flurnamen
- Leben in Mastrils
- Dorf-Fotodokumentation
- Natur
- Balzli
- Theatergruppe
- Reisen, Veranstaltungen, Vorträge
- Chronik – Mastrils einst und jetzt. etc.

Einige dieser Vorschläge sind in der Zwischenzeit bereits umgesetzt worden.

Wir alle waren uns bewusst, dass die Zusammensetzung des neuen Vorstandes perfekt sein musste. Ein Verein ist nur gut wenn der Vorstand harmoniert. Wir haben klar kommuniziert, dass sich nur wirklich interessierte Personen für den Vorstand melden sollen. Solche welche auch bereit sind Zeit und Herzblut für diese Sache zu investieren. Das war eine grosse Herausforderung, für den Weiterbestand des Vereins aber auch das A und O.

Nach diversen Anfragen haben sich zu unserer grossen Erleichterung mehrere Personen bereiterklärt, beim Kulturverein im Vorstand mitzuarbeiten.

Es waren dies:

- Lisbeth Heil
- Vroni Keller
- Albert Nigg
- Moreno Bonotto

Mit diesen Vorstandsmitgliedern ist der Verein in das Jahr 2015 gestartet. Heute ist aus dem kieselnden „Kulturverein Mastrils“ ein überaus aktiver und aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenkender Verein geworden.

Aus dem kleinen zarten Pflänzlein hat sich in der Zwischenzeit eine wunderschöne Blume entwickelt. Herzliche Gratulation und alles Gute in der Zukunft.

Luzia und Burki Bernhard